

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 21.07.2015

1. Bürgerfrageviertelstunde

Es waren 8 Zuhörer anwesend. Es wurden keine Fragen an den Gemeinderat bzw. die Gemeindeverwaltung gestellt.

2. Bericht über die Baumaßnahmen Bucher Straße, Weinhalde und Flurweg mit Erläuterungen zu den Mehrleistungen und deren finanziellen Auswirkungen

Herr Kramer vom Ing.-Büro Wassermüller Ulm GmbH berichtete ausführlich über die derzeit laufenden Baumaßnahmen in der Bucher Straße selbst und in den beiden Erschließungsbereichen Innenbereiche I (Bucher Straße Ost) und II (Bucher Straße West). Besonders schwierig waren die Tiefbauarbeiten in der Bucher Straße, in deren Straßenbett bereits viele Leitungen und Schächte (teilweise übergroß, wie beim Zuleitungssammler Gassenäcker) verbaut waren und damit die aktuellen Arbeiten erschwert wurden. Ziel sei in KW 36 (31.08.2015) mit den Belagsarbeiten zu beginnen.

Auf der Kostenseite werden Mehrkosten erwartet, die jedoch im Wesentlichen durch die Erweiterung von Maßnahmen verursacht wurden.

So wurde z.B. der nur in Teilbereichen der Bucher Straße und in der Weinhalde geplante Regenwasserkanal ab dem bebauten Teil der Weinhalde bis zum Stauraumkanal VIII verlängert. Von dort aus wird das Regenwasser dann über den Überlauf des Stauraumkanals der Weihung zugeführt. Dieser Regenwasserkanal wurde auch in den Flurweg verlängert, wo das Oberflächenwasser aus dem Bereich „Wasserstelz“ über einen Bergeinlauf abgefangen wird. Die Mehrkosten dieser Verlängerungen betragen ca. 83.000,-- €.

Zusätzlich wurde vom Gemeinderat beschlossen, Mikrokabelleerrohre für eine spätere Breibanderschließung zu verlegen. Die Mehrkosten hierfür betragen ca. 26.500,-- €.

Durch die Verlängerung des Regenwasserkanals und der Verlegung der Mikrokabelleerrohre erschien es sinnvoll einen weiteren Teilbereich der Bucher Straße in den Ausbau mit einzubeziehen und gleichzeitig den Anschluss des Flurweges vorzubereiten. Dies sind Mehrkosten von ca. 37.000,-- €.

Positiv auf die Kosten hat sich das Submissionsergebnis ausgewirkt, das unter den geschätzten Kosten lag.

Der zusätzliche Ausbau der Weinhalde wurde gesondert im Haushalt geplant und als Folgeauftrag an die Baufirma zu den Preisen der Bucher Straße vergeben. Dies war möglich nachdem die betroffenen Anlieger der Zahlung der anfallenden Straßenerschließungsbeiträge zugestimmt hatten und damit die entsprechenden Ablösungsverträge geschlossen werden konnten. Seitens des Gemeinderats besteht die Hoffnung, dass dies ein Beispiel auch für die Anlieger in den noch nicht ausgebauten, beitragspflichtigen Straßen in der Gemeinde Staig sein könnte.

3. Innenbereich I, Bucher Straße Ost und Innenbereich II, Bucher Straße West - Festlegung von Straßennamen

Der Gemeinderat einigte sich auf folgende Straßennamen:

- Innenbereich I, Bucher Straße Ost Obere Gasse
- Innenbereich II, Bucher Straße West Untere Gasse

4. Baugesuche

Es wurden 3 Baugesuche behandelt.

5. Sonstiges, Bekanntgaben

- a) **Bauhofneubau** - Information Ausgleichstock, Zuschussgewährung 200.000,-- €

- b) **Feinbelag „Hinter den Tannen II bis III“ und Weihungstraße** - Der Gemeinderat ermächtigte die Gemeindeverwaltung den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben und regte an, die für Herbst geplante Maßnahme aufgrund der zur Zeit erfolgenden Hausbauten im Bereich „Hinter den Tannen III“ auf das Frühjahr zu verschieben.

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 15.09.2015 statt.